

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDD Slawische Literaturen**

**Russisch**

**Personale Informationsmittel**

**Fëdor M. DOSTOEVSKIJ**

**BIOGRAPHIE**

- 21-4** *F. M. Dostojevskij* : eine Einführung in Leben, Werk und Wirkung / Rolf-Dieter Kluge. - Darmstadt : wbg Academic, 2021. - 352 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-534-40507-7 : EUR 40.00, EUR 32.00 (für Mitglieder der WBG)  
[#7779]

Im großen Jubiläumsjahr 2021 – 200 Jahre nach der Geburt am 11. November 1821 in Moskau und 140 Jahre seit seinem Tode am 9. Februar 1881 in St. Petersburg – gedachte man Fëdor Michajlovič Dostoevskij<sup>1</sup> mit einigen Neuübersetzungen<sup>2</sup> und zahlreichen Neuauflagen alter Übersetzungen<sup>3</sup> seiner Werke. Ferner erschienen Arbeiten<sup>4</sup> über ihn und sein Werk,

---

<sup>1</sup> Im Text verwenden wir nur diese wissenschaftliche Transliteration, zu der es weitere, abweichende Schreibungen gibt.

<sup>2</sup> Eine etwas präventöse Neuübersetzung ist: *Der Doppelgänger*: die Abenteuer des Herrn Goljadkin; Roman; [Urfassung] / Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Nach der ersten Fassung von 1846 übersetzt von Alexander Nitzberg. - 1. Aufl. - Köln : Galiani Berlin, 2021. - 327 S. ; 21 cm. - Einheitssacht.: Dvojniki <dt.>. - ISBN 978-3-86971-238-3 : EUR 24.00 [#7652]. Rez.: *IFB 21-4* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11099> - Vgl. auch: *Aufzeichnungen aus einem toten Haus* : Roman / Fjodor M. Dostojewski ; aus dem Russischen neu übersetzt und herausgegeben sowie mit einem Nachwort und Anmerkungen versehen von Barbara Conrad. - Lizenzausg. - München : dtv. 2021. - 540 S. ; 19 cm. - Einheitssacht.: Zapiski iz mertvogo doma <dt.>. - ISBN 978-3-423-14817-7 : EUR 17.00.

<sup>3</sup> Im Aufbau-Verlag und im S.-Fischer-Verlag erschienen aus diesem Anlaß mehrere Taschenbuchausgaben früherer Werkausgaben von unterschiedlichen Übersetzern wie z.B. *Der Idiot* : Roman in vier Teilen / Fjodor Dostojewski. Aus dem Russischen von Hartmut Herboth. Mit einer Nachbemerkung von Michael Wegner. - Berlin : Aufbau Taschenbuch 2021. - 831 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-7466-3877-5 : EUR 15.00. - *Der Idiot* : Roman / Fjodor Dostojewskij. Aus dem Russischen von Svetlana Geier. - Ungekürzte Ausg. - Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch, 2021. - 917 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-596-90729-8 : EUR 17.00. - Die Unterschiede zwischen den Ausgaben zeigen, daß Übersetzen mehr als das einfache Um-

außerdem wurden Konferenzen, Lesungen, Theateraufführungen sowie Ausstellungen veranstaltet. Das sind unstrittige Zeichen für seine weiterhin ungeschmälerte Popularität, vor allem in Deutschland, wo er eine große, treue Gemeinde von Anhängern und Verehrern hat.

Bei nur wenigen Schriftstellern von vergleichbarer Bedeutung scheinen Leben und Werk in so enger und untrennbarer Beziehung zueinander zu stehen wie bei ihm. Gewisse Parallelen sind nur bei Alexander Solženicyn zu entdecken, der ebenfalls zu Weltruhm gelangte, viele Jahre in Sibirien verbrachte und die Lagererlebnisse literarisch verarbeitete sowie weltanschaulich ähnliche Positionen vertrat. Doch damit endet schon der Vergleich, denn Dostoevskijs Werk ist zeitlos und fordert immer wieder zur intensiven Auseinandersetzung mit ihm auf. Eine solche stellt fraglos die Arbeit des emeritierten Tübinger Slavisten Rolf-Dieter Kluge<sup>5</sup> dar. Sie ist die Frucht langjähriger Beschäftigung mit diesem russischen Titanen und geht im konkreten Fall auf eine Vortragsreihe in Tübingen und Freiburg zurück, die von ihm gemeinsam mit Dorothea Scholl in die vorliegende Form gebracht wurde. Der ursprüngliche Ton des mündlichen Vortrags ist noch zu spüren und kommt dem breiten Publikum sicher entgegen.

Wohl kein anderer russischer Schriftsteller hat so viel Anerkennung bekommen, aber auch „leidenschaftliche Diskussionen und widersprüchliche Bewertungen“ erfahren, wie der Präsident der Internationalen Dostojewski-Gesellschaft Wladimir Sacharow bemerkte.<sup>6</sup> Die intensive Auseinandersetzung mit seinem Werk hat nie nachgelassen und mußte anlässlich des Jubiläums nicht neu animiert werden.

In seiner *Einleitung* geht Kluge nach Bemerkungen zur Aktualität des großen russischen Schriftstellers und der literarischen Bedeutung seines Werks chronologisch vor und orientiert sich an Dostoevskijs Biographie mit ihren

---

setzen eines Textes in eine andere Sprache darstellt und sich dabei ebenfalls individuelle Interpretationsansätze abzeichnen.

<sup>4</sup> **Alles über Dostojewski** / Klaus Städtke. - 1. Aufl., erweiterte Neuauflage. - Berlin : Aufbau Taschenbuch, 2021. - 190 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-7466-3874-4 : EUR 10.00. - **Dostojewski und die Liebe** : Zwischen Dominanz und Demut / Klaus Trost. Hamburg : tredition, 2020. - 420 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-347-18367-4 : EUR 15.99. - **Dostojewskij** : eine Biographie / Andreas Guski. - München : Beck, 2018. - 460 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-71948-6 : EUR 28.00 [#5904]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9478> - **Dostojewskij** : eine Biographie / Andreas Guski. - Durchgesehene Sonderausgabe. - München : Beck, 2021. - 464 S. : Ill. - ISBN 978-3-406-77712-7 : EUR 20.00. - **Dostojewski in Deutschland** / Karla Hielscher. - 1. Aufl. - Berlin : Insel-Verlag, 2021. - 290 S. ; 19 cm. - (Insel-Taschenbuch ; 4872). - ISBN 978-3-458-68172-4 : EUR 14.00 [#7670]. - Rez.: **IFB 21-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11087>

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1236528581/04>

<sup>6</sup> Zitiert im Feuilleton der **Süddeutschen Zeitung** vom 11. November 2021: <https://www.sueddeutsche.de/kultur/literatur-dresden-putin-und-dresden-feiern-200-jahre-dostojewski-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-211111-99-959523> [2021-12-04].

wichtigsten Lebensstationen. Den ersten durchschlagenden Erfolg feierte er mit dem Roman **Arme Leute**. Damit beeindruckte er den damaligen Literaturpapst Vissarion Belinskij und verschiedene sozialistische Strömungen, doch deren Begeisterung währte nicht lange, als man die Wandlung des Autors vom utopischen Sozialisten zum konservativen Nationalisten erkannte. Denn Dostoevskij suchte den Ansatz für die als notwendig erachteten Reformen nicht im Westen, sondern sah ihn in der besonderen Mission des russischen Volks. Dieser von Orientierungssuche bestimmte Lebensabschnitt endete abrupt mit dem Vorwurf der Verschwörung und Verurteilung zum Tode sowie der Umwandlung des Urteils in eine mehrjährige Verbannung nach Sibirien.

Diese schwere Prüfung findet Eingang in seinen **Aufzeichnungen aus einem Toten Haus**. In Sankt Petersburg begann nach der Rückkehr eine neue, produktive Schaffensphase, die schließlich in den großen Romanen gipfelte. Die Romane **Schuld und Sühne**,<sup>7</sup> **Der Spieler**, **Der Idiot**, **Die Dämonen**, **Der Jüngling** und **Die Brüder Karamazov** begründen seinen Welt- ruhm und nehmen in der Wahl der Themen und mit ihrer Ausgestaltung noch immer zahllose Leser gefangen. Die Texte mit ihren spezifischen Spannungsbögen lassen die etwas ungewöhnliche Arbeitsweise erkennen, denn zunächst erschienen sie als Fortsetzungen in Zeitschriften.

Immer wieder lassen sich in den Werken direkte Bezüge zur Biographie herstellen, wenn es um die Spielsucht oder die Vision von der Revolution geht. Die polyphone Gestaltung der Texte – Dostoevskij schreibt nicht als allwissender Autor, sondern verbindet unterschiedliche Darstellungen des Geschehens miteinander – führt den Leser zur eigenen Reflexion über das Gesagte. Mit seinem Oeuvre hat Dostoevskij viele Größen der Weltliteratur angeregt und beeinflusst. Selbst seine vehementen Kritiker wie Gorki, die sich an seinen politischen Ansichten störten, haben seine dichterische Potenz anerkannt und gewürdigt.

Kluge gelingt es mit seiner kenntnisreichen und überzeugenden Einführung, den Leser zu fesseln und für diesen großen russischen Schriftsteller nachhaltig zu begeistern.

Klaus Steinke

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

---

<sup>7</sup> Für diesen Titel schlägt übrigens Swetlana Geier, wie Kluge mehrfach erwähnt, die Übersetzung „Verbrechen und Strafe“ vor. Das ist natürlich möglich und entspricht den russischen Begriffen auf dem ersten Blick sogar genauer. Allerdings geht es im Roman weniger um eine neutrale, strafrechtliche als um eine moralische Bewertung der Tat, die in „Schuld und Sühne“ zum Ausdruck gebracht wird und wohl dem Werk besser entspricht. Außerdem sollte man nicht die ästhetische Dimension des Stabreims in der eingebürgerten deutschen Übersetzung außer Acht lassen.

<http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11183>

<http://www.informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11183>